



Stufenprofile

Sekundarschule E

Sekundarschule B

Sekundarschule P

Profile der einzelnen Stufen

Die Schultypen der Sekundarstufe I

Sek B (Basisanforderungen)	
<p>Schüler und Schülerinnen der Sek B werden auf eine Berufslehre mit Grund- bzw. Basisansprüchen vorbereitet. Hier werden die elementare Bildung aus der Primarschule gefestigt und günstige Bedingungen für den Eintritt in eine Berufsbildung mit Grundanforderungen geschaffen.</p> <p>Dauer Die Sekundarschule B dauert 3 Jahre.</p> <p>Schulische Voraussetzungen am Ende der Primarschule In die Sekundarschule B werden Lernende aufgenommen, die in der Primarschule in allen Promotionsfächern genügende bis durchschnittliche Leistungen erreichen.</p> <p>Beschreibung des Schultyps Die Sekundarschule B vertieft die Lerninhalte der Primarschule und erweitert diese, indem sie von den Erfahrungen der Lernenden ausgeht. Die Lerninhalte werden alltags- und praxisorientiert vermittelt.</p> <p>Anforderungen Die Sekundarschule B setzt genügende sprachliche und mathematische Begabungen voraus und erwartet von den Lernenden eine zielgerichtete Lern- und Arbeitsbereitschaft.</p> <p>Planungsgrösse Die Sekundarschule B richtet sich an 30 bis 40 % der Schüler/-innen eines Jahrganges.</p>	<p><u>Anforderungsprofile für den Übertritt</u></p> <p>2.1 Leistungsbereitschaft und Leistungen Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none">• zeigt Interesse für das Praktische und auch für theoretische Inhalte,• eignet sich Wissen gut an, wenn konkrete Zusammenhänge ersichtlich sind. <p>erbringt genügende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• unter gezielter Anleitung der Lehrkraft• mit möglicher Nachhilfe• mit individuell unterschiedlicher Bereitschaft zu ausserschulischem Arbeitsaufwand,• mit individuell der Klasse und/oder den Lernenden angepasstem Tempo. <p>2.2 Ausdrucksvermögen</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Schüler/die Schülerin kann einfachere Texte selbständig lesen, versteht den Inhalt und drückt sich mündlich und schriftlich verständlich aus. <p>Der Schüler/die Schülerin hat ein genügendes Textverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none">• um kurze und klare Arbeitsaufträge verstehen zu können sowie bei Unklarheiten Fragen stellen zu können,• um unter Anleitung der Lehrkraft Informationsquellen kennen und verwenden zu lernen,• um einfache Jugendbücher und Sachtexte verstehen zu können. <p>2.3 Transfer/Umzug Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none">• kann Gelerntes in Alltagssituationen anwenden,• ist in der Lage zu kombinieren und Regeln zu erarbeiten. <p>2.4 Arbeits- und Lernverhalten Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none">• ist verantwortungsbewusst und erfüllt klar umschriebene Arbeiten zuverlässig und sorgfältig,• erfüllt Aufträge mit Lösungshilfen und gelegentlicher individueller Betreuung,• ist bei der Erfüllung von Aufgaben ausdauernd, lern- und leistungswillig,• gestaltet saubere und möglichst fehlerfreie Hefteinträge (Abschriften), aus denen gelernt werden kann.

<p>Sek E (erweiterte Anforderungen)</p> <p>Schüler und Schülerinnen der Sek E werden auf erhöhte Berufsanforderungen (mit oder ohne Berufsmatur) vorbereitet. Sie erfüllen nach Beendigung der Ausbildung die Anforderungen für einen Übertritt in eine Berufsausbildung an einer Berufsmaturitätsschule (mit Anschluss an ein Fachhochschulstudium) oder einer Fachmittelschule. Der Übertritt in die Kantonsschulen ist auf dem Prüfungsweg nach der 9. Klasse möglich.</p> <p>Dauer Die Sekundarschule E dauert 3 Jahre.</p> <p>Schulische Voraussetzungen am Ende der Primarschule In die Sekundarschule E werden Lernende aufgenommen, die in der Primarschule in allen Promotionsfächern durchschnittliche bis gute Leistungen erreichen.</p> <p>Beschreibung des Schultyps Die Sekundarschule E vermittelt eine möglichst umfassende Bildung in sprachlicher, kultureller, mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung als Vorbereitung auf eine berufliche Grundbildung mit erhöhten Anforderungen.</p> <p>Anforderungen Die Sekundarschule E setzt durchschnittliche bis gute sprachliche und mathematische Begabungen voraus und erwartet von den Lernenden ein gutes Abstraktionsvermögen und selbständiges Lernen in stoffplanorientiertem Lerntempo.</p> <p>Planungsgrösse Die Sekundarschule E richtet sich an 40 bis 50 % der Schüler/-innen eines Jahrganges.</p>	<p><u>Anforderungsprofile für den Übertritt</u></p> <p>2.1 Leistungsbereitschaft und Leistungen Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> • erbringt gute schulische Leistungen, lernt, auch wenn es sich um abstrakte Lerngegenstände handelt, leicht und hat ein gutes Gedächtnis, • ist offen für Neues und interessiert sich für Zusammenhänge und Hintergründe. <p>erbringt gute Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter gezielter Anleitung der Lehrkräfte wie auch selbständig • nur mit bedingter Nachhilfe • mit Bereitschaft zu ausserschulischem Arbeitsaufwand • mit stoffplanorientiertem Tempo <p>2.2 Ausdrucksvermögen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler/die Schülerin versteht Gelesenes und Gehörtes, auch bei anspruchsvolleren Inhalten, drückt sich mündlich und schriftlich verständlich, folgerichtig und korrekt aus. <p>Der Schüler/die Schülerin hat ein gutes Textverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • um längere, klar formulierte Arbeitsaufträge selbständig ausführen zu können und bei Unklarheiten Fragen zu stellen, • um unter Anleitung der Lehrkraft wie auch selbständig Informationsquellen kennen und verwenden zu lernen, • um einfache bis anspruchsvollere Jugendbücher und längere Sachtexte verstehen zu können <p>2.3 Transfer/Umzug Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> • begreift neue Lerninhalte schnell, kann bei komplexen Sachverhalten das Wesentliche erarbeiten und erkennt bei der Betrachtung verschiedener Dinge rasch Gemeinsamkeiten, Regeln und Zusammenhänge. <p>2.4 Arbeits- und Lernverhalten Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeitet selbständig, zielgerichtet, sorgfältig und systematisch, • zeigt eine konstante Lern- und Arbeitsbereitschaft, stellt Lernwege und Ergebnisse übersichtlich dar und kommt zu richtigen Ergebnissen, • konzentriert sich stark auf den Unterricht und nimmt aktiv daran teil, zeigt auch bei schwierigen und umfangreichen Arbeiten Ausdauer und Durchhaltewillen, • gestaltet saubere und fehlerfreie Hefteinträge (Abschriften und eigene Darstellungen), aus denen gelernt werden kann.
--	--

<p>Sek P (Progymnasium)</p>	<p><u>Anforderungsprofile für den Übertritt</u></p>
<p>Schüler und Schülerinnen der Sek P werden auf die gymnasiale Maturitätsschule und somit auf ein universitäres Hochschulstudium vorbereitet. Die Ausbildung an der Sek P ist auf die Bedürfnisse der anschliessenden Maturitätslehrgänge (Kantonsschulen Olten und Solothurn bzw. Gymnasien im Kanton Basel-Landschaft) als Hauptabnehmerschulen ausgerichtet. Insbesondere verzichtet sie auf berufskundliche Aktivitäten, da die Berufswahlkunde für akademische Berufe später erfolgt.</p> <p>Dauer Die Sekundarschule P dauert 2 Jahre.</p> <p>Schulische Voraussetzungen am Ende der Primarschule In die Sekundarschule P werden Lernende aufgenommen, die in der Primarschule in allen Promotionsfächern überdurchschnittliche Leistungen erreichen.</p> <p>Beschreibung des Schultyps Die Sekundarschule P vermittelt eine vertiefte Bildung in sprachlicher, kultureller, mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung als Vorbereitung auf die gymnasialen Maturitätsschulen. Die Ausbildung ist auf die Bedürfnisse der anschliessenden Maturitätslehrgänge (Kantonsschulen Olten und Solothurn bzw. Gymnasien im Kanton Basel-Landschaft) als Hauptabnehmerschulen ausgerichtet.</p> <p>Anforderungen Die Sekundarschule P setzt überdurchschnittliche sprachliche und mathematische Begabungen voraus und erwartet von den Lernenden ein waches Eigeninteresse, intellektuelle Neugier und selbständiges Lernen in hohem Lerntempo.</p> <p>Planungsgrösse Die Sekundarschule P richtet sich an 15 bis 20 % der Schüler/-innen eines Jahrganges.</p>	<p>2.1 Leistungsbereitschaft und Leistungen Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> • erbringt ausgezeichnete schulische Leistungen, besitzt eine breit gefächerte Begabung, lernt leicht und hat ein sehr gutes Gedächtnis, • zeigt intellektuelle Neugier und geht Fragen und Problemen auf den Grund. <p>erbringt sehr gute Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vorwiegend selbständig • ohne Nachhilfe • mit wenig ausserschulischem Arbeitsaufwand • mit höherem Tempo <p>2.2 Ausdrucksvermögen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler/die Schülerin drückt sich sprachlich klar, gewandt und situationsgerecht aus. <p>Der Schüler/die Schülerin hat ein sehr gutes Textverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • um Arbeitsaufträge zu verstehen und selbständig ausführen zu können, • um Unklarheiten zu erkennen und nachfragen zu können, • um selbständig Informationsquellen verwenden zu können, • um anspruchsvolle literarische und komplexe Sachtexte verstehen zu können. <p>2.3 Transfer/Umsetzung Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> • braucht keine Hilfe, um anspruchsvollen Gedankengängen zu folgen, sieht bei komplexen Sachverhalten das Wesentliche und erkennt bei der Betrachtung verschiedener Dinge Gemeinsamkeiten, Regeln und Zusammenhänge, • zeichnet sich durch geistige Beweglichkeit, kreatives Denken und Kombinationsfähigkeit aus. <p>2.4 Arbeits- und Lernverhalten Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> • führt Arbeiten selbständig und zielgerichtet aus und überprüft Arbeitswege und Ergebnisse erfolgreich, • zeigt eine konstante Lern- und Arbeitsbereitschaft, arbeitet rasch, sorgfältig und systematisch, stellt Lernwege und Ergebnisse übersichtlich dar und kommt zu richtigen Ergebnissen, • konzentriert sich stark auf den Unterricht und nimmt aktiv daran teil, zeigt auch bei schwierigen und umfangreichen Arbeiten Ausdauer und Durchhaltewillen, • gestaltet saubere und fehlerfreie Hefteinträge (zunehmend eigene Darstellungen) aus denen gelernt werden kann.